



Contipure AseptBloc

Block für aseptische Abfüllung



 **KRONES**

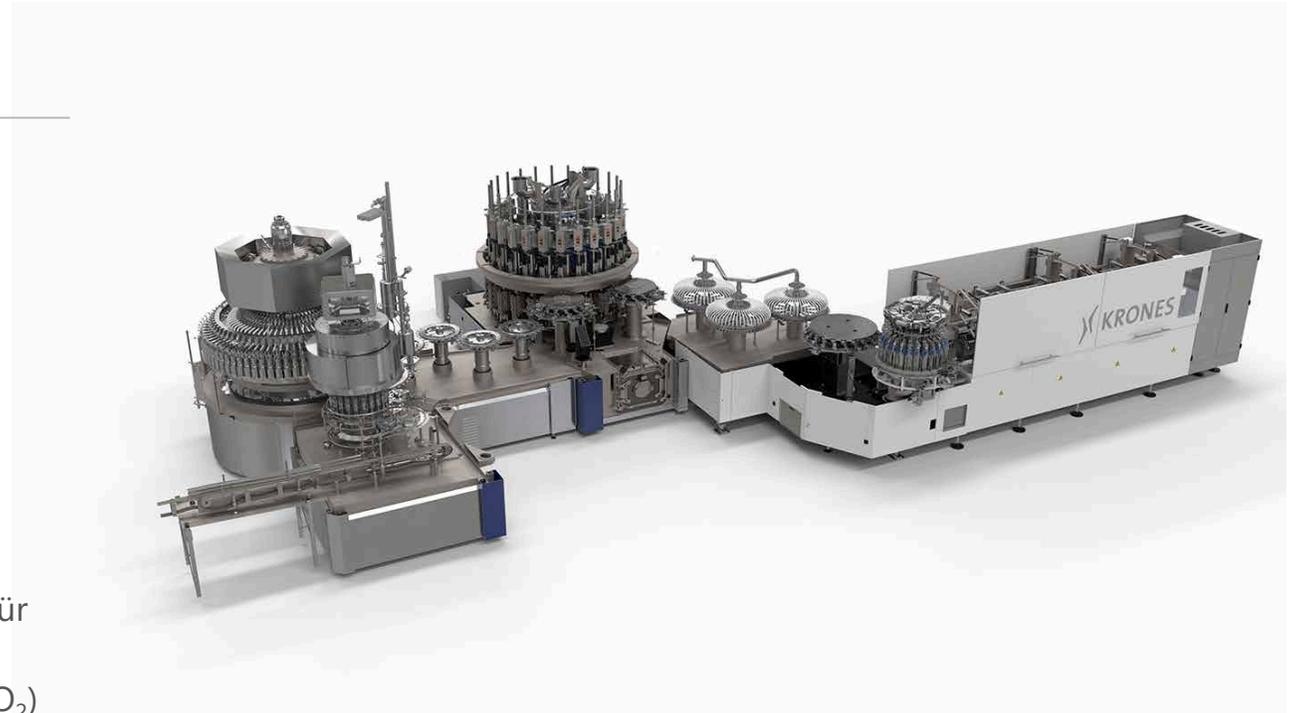
Eine geschützte Atmosphäre für Ihr Produkt



In der Krones Aseptik-Familie finden sich Experten für unterschiedlichste Entkeimungstechniken und Füllprodukte. Einer davon ist der Contipure AseptBloc. Ob Streckblasen, Füllen oder Verschließen – im Contipure AseptBloc ist jeder Verarbeitungsschritt in eine aseptisch sichere Prozesskette eingebettet.

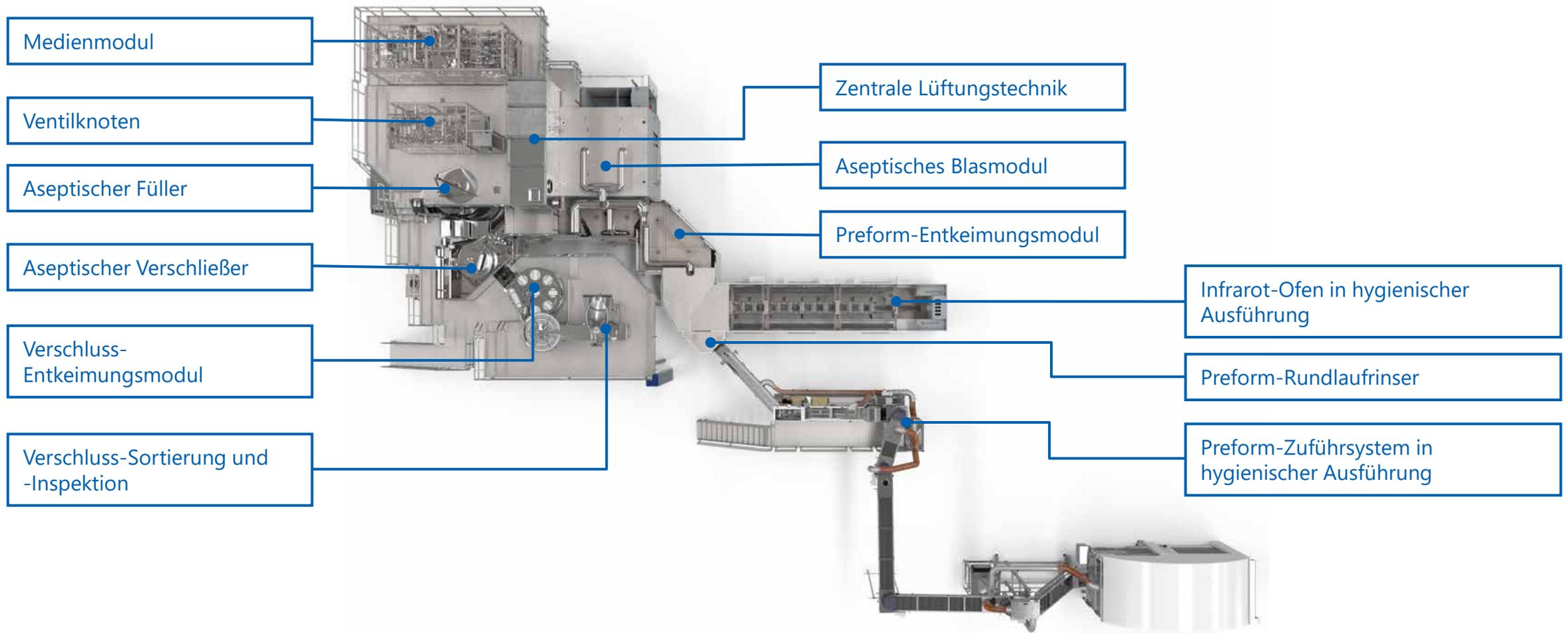
Auf einen Blick

- Aufbau:
 - Preform-Entkeimungsmodul
 - Aseptische Blasmuschine
 - Aseptischer Füller und Verschließer
- Geeignet für:
 - Aseptische Abfüllung
 - Runde, quadratische und rechteckige PET-Behälter
 - Standard- und Lightweight-Behälter
- Leistung: bis 72.000* Behälter pro Stunde
 - Kompakte Variante: von 8.000 bis 27.500* Behälter pro Stunde, für stille Getränke
- Nur ein Sterilisationsmedium: gasförmiges Wasserstoffperoxid (H₂O₂)



* Abhängig von Behältergröße und Produkt

Die Kernkomponenten im Überblick



Die Kernkomponenten

Preform-Zuführsystem Contifeed



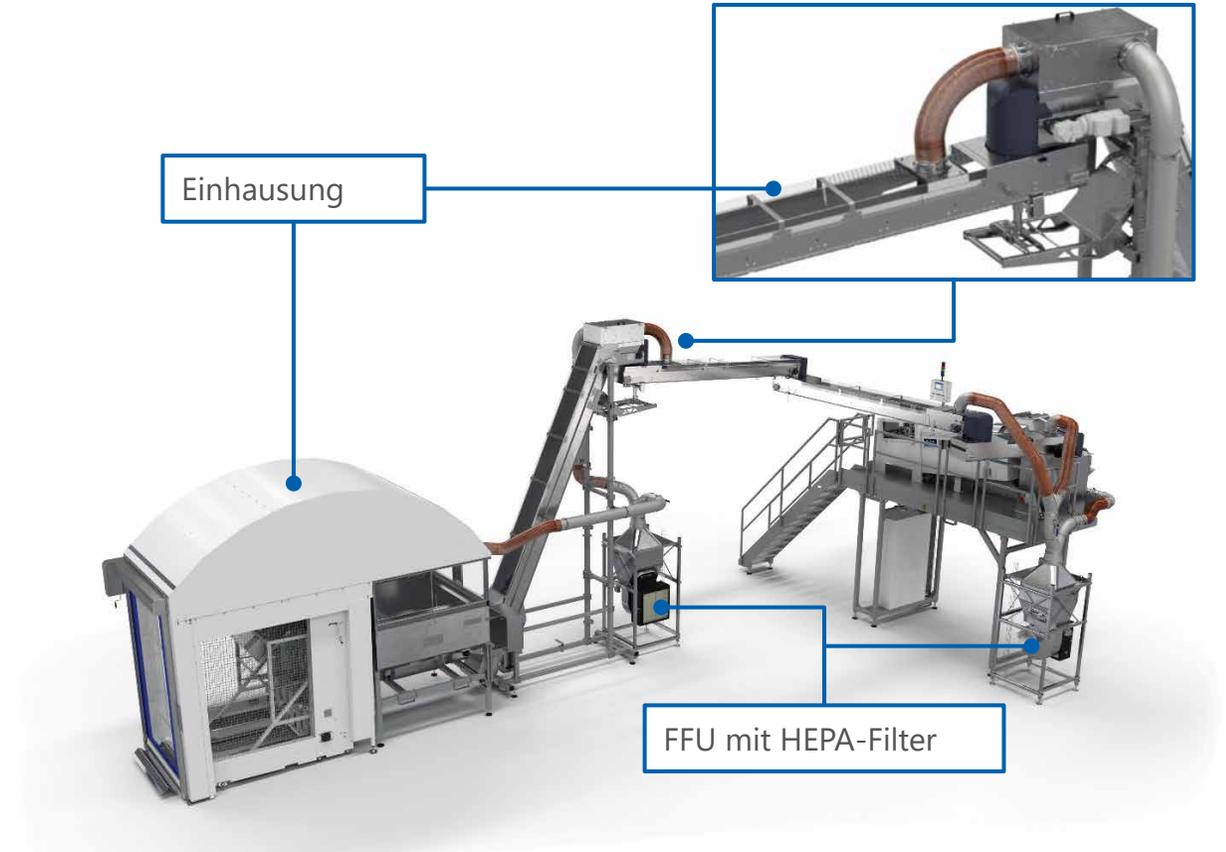
- Dank hygienischer Ausführung optimal für den Contipure AseptBloc
- Varianten je nach Aufstellort anpassbar

Optional

- Kompletts geschlossenes Preform-Zuführsystem
- Mit Luftaufbereitung mittels Lüfter (FFU) mit HEPA-Filter

Ihre Vorteile

- Kontrollierter Luftaustausch
- Signifikante Reduktion der Partikelanzahl innerhalb der Preform-Zuführung
- Abtrennung der Preform-Zuführung gegenüber den vorhandenen Umgebungsbedingungen



Die Kernkomponenten

Preform-Rundlaufrinser Prejet

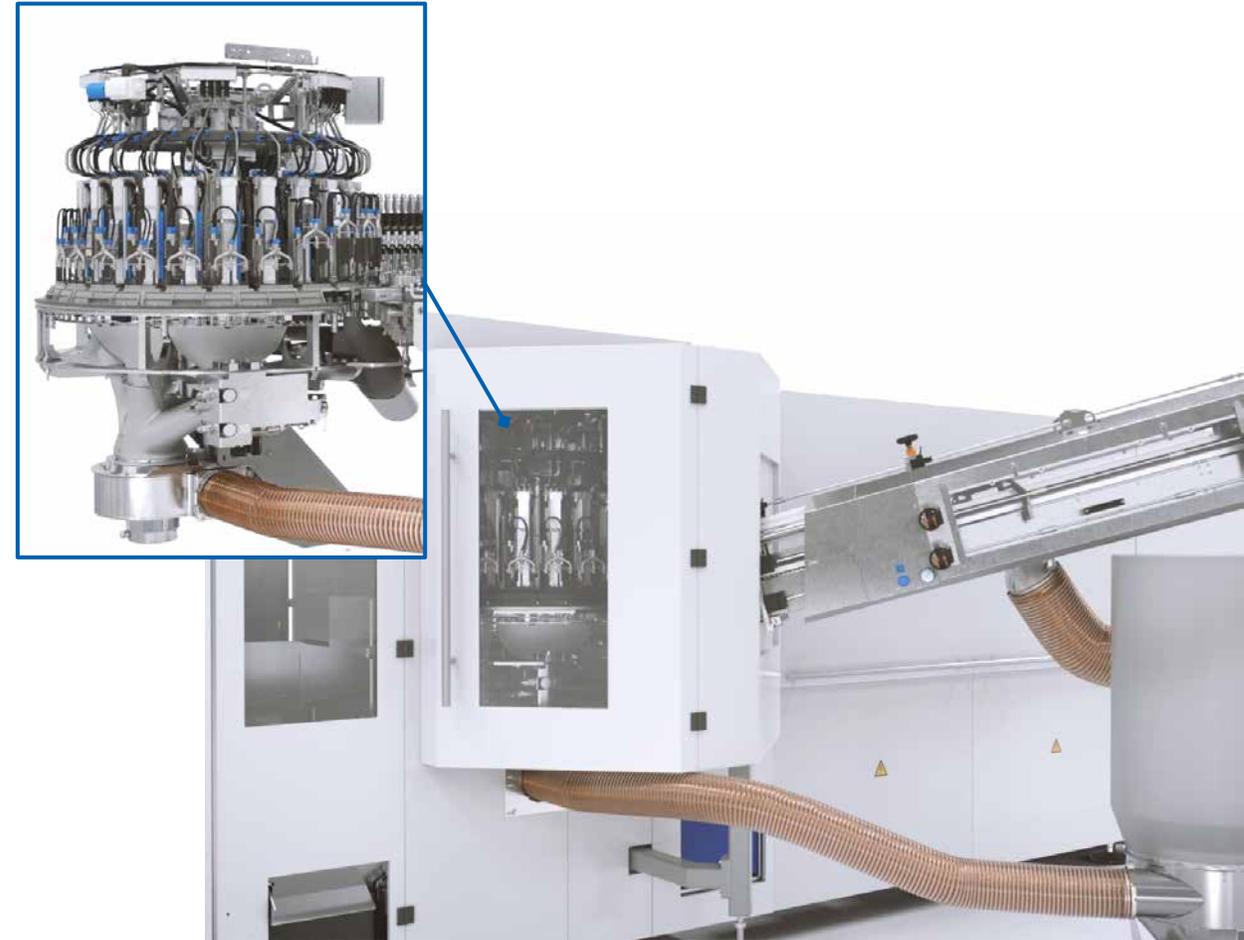


Technische Merkmale

- Kompaktes Ein-Stern-Konzept in ebenerdiger Bauweise
- Funktionsprinzip:
 - Eintauchen der Rinserlanzen in die Preforms
 - Ausblasen der Partikel mittels vorgefilterter und ionisierter Sterilluft
 - Zeitgleich zur Partikel ausblasung: Absaugen des Luft-/Schmutzgemisches

Ihre Vorteile

- Geringer Platzbedarf bei gleichzeitig guter Zugänglichkeit
- Keine unnötigen Übergabepunkte, da der vorhandene Einlaufstern als Rundlaufrinser genutzt wird
- Geringe Anzahl an Garniturenteilen, schnelles werkzeugloses Umrüsten
- Sehr gute Reinigungsleistung
- Niedriger Luftverbrauch



Die Kernkomponenten Infrarot-Ofen

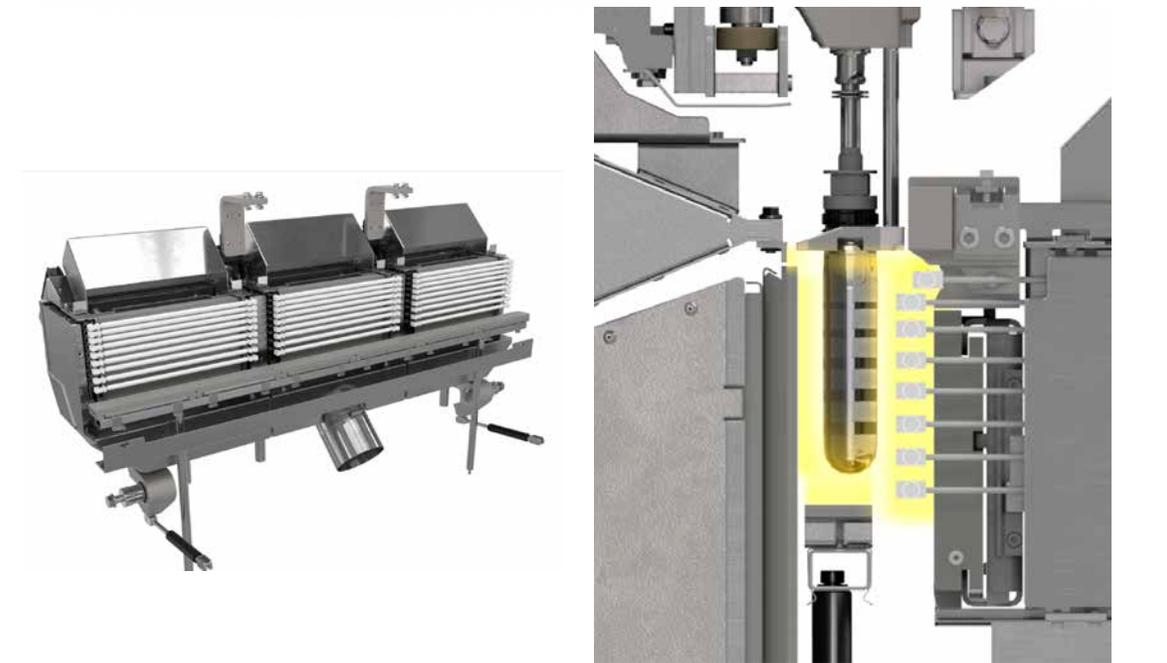


Technische Merkmale

- Servogesteuerter Ofen aus der Contiform Standard-Serie mit effizienter und vorgefilterter Preform-Luftkühlung
- Option: werkzeugloser Schnellwechsel der Abschirmplatten der Ofenheizdorne
- Energieoptimiert:
 - Geringere Abstände zwischen Heizkästen und längere Infrarot-Strahler
 - Einsatz von Parabolspiegeln

Ihre Vorteile

- Kein kritischer Kontrollpunkt (CCP) im Ofen
 - Einfachere Bedienung
 - Keine Korrosionsgefahr durch das Sterilisationsmedium
 - Verarbeitung von Behältern aus 100 Prozent rPET
 - Keine Revalidierung bei Preform-Änderungen erforderlich
- Deutliche Hygieneverbesserung durch zusätzliche Luftfilter
- Reduzierte Umrüstzeit und Energiekosten



Die Kernkomponenten

Preform-Entkeimungsmodul Contipure D*



Technische Merkmale

- Das Modul befindet sich zwischen Infrarot-Ofen und aseptischem Blasmodul.
- Über Düsen erfolgt eine gezielte und gerichtete Zufuhr von gasförmigem Wasserstoffperoxid (H_2O_2).
- Dies sorgt für eine Überströmung und bewirkt somit eine gleichzeitige interne als auch externe Preform-Sterilisation.

Ihre Vorteile

- 360°-Behandlung für die Sterilisation der gesamten Preform-Oberfläche auf einmal: innen, außen und Neckbereich
- Leistungsstarke Preform-Entkeimung bis log 6
- Kein Behandlungsschatten dank Drei-Stern-Konzept
- Kein weiterer Kontakt mit der inneren Seitenwand der Preform nach der Sterilisation
- Besonders geeignet für Lightweighting: Das Entkeimen der Preforms lässt diese nicht schrumpfen, im Gegensatz zur Entkeimung der fertig geblasenen Flaschen

* D=Dry



Die Kernkomponenten Aseptisches Blasmodul



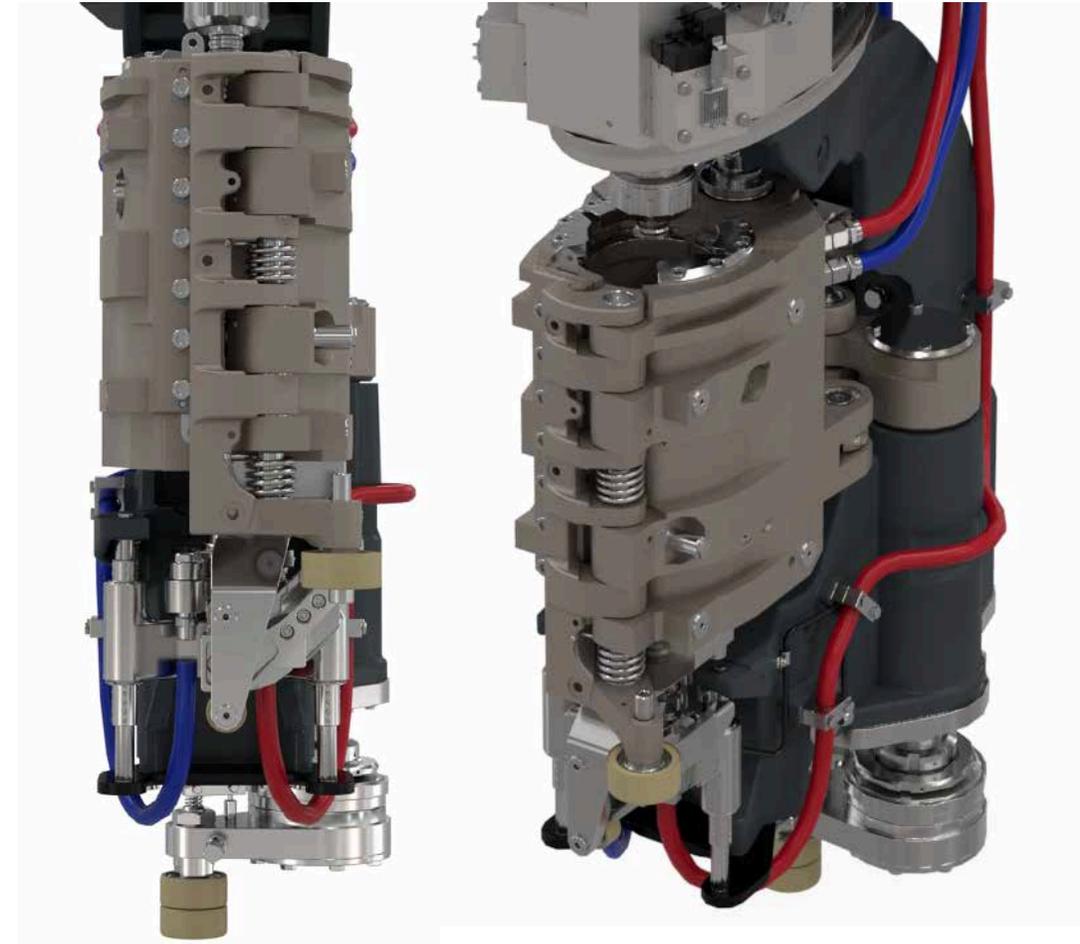
Funktionsprinzip

- Die Preforms werden nach der Sterilisation an das aseptische Blasmodul übergeben.
- Der Blasprozess findet innerhalb eines sterilen Isolators statt, der mit einem Wasserschloss gegen die Umgebung abgesichert ist.
- Während des gesamten Blasprozesses verlässt die Reckstange nie die Sterilzone.
- Der Blasprozess wird mit vorgefilterter Sterilluft durchgeführt.

Ihre Vorteile

Alle am Blasprozess beteiligten Komponenten sind vollautomatisch komplett sterilisierbar:

- Blasform – sowohl Innen- als auch Außenfläche
- Reckstange
- Ventilblock und Blasdüse – inklusive der Hochdruckluftkanäle, was wiederum Air Recycling ermöglicht: So lassen sich bis zu 35 Prozent der Hochdruckluft einsparen!



Die Kernkomponenten Aseptischer Füller



Funktionsprinzip

- Das passende Füllventil für die vielfältigsten Produkte – still und karbonisiert
- Eignet sich auch für Getränke mit (Frucht-)Stücken bis zu einer Größe von 10 x 10 x 10 Millimetern

Ihre Vorteile

- Der Füller besitzt ein eigenes CIP-Modul – damit ist keine separate CIP-Anlage erforderlich.
- Das Sterilisieren der Füllventile geschieht mittels Dampf.
- Das Entkeimen des Isolator-Raums erfolgt mit gasförmigem H_2O_2 – und damit komplett trocken.
- Formatwechsel sind bis zu einer definierten Leistung automatisiert möglich.
- Optional: Eine Zwischensterilisation nach Eingriff in den Isolator erfolgt mittels Peressigsäure innerhalb von 30 Minuten.
- Optional: „Letzte Flasche – erste Flasche“ ist produktabhängig in 90 Minuten möglich.



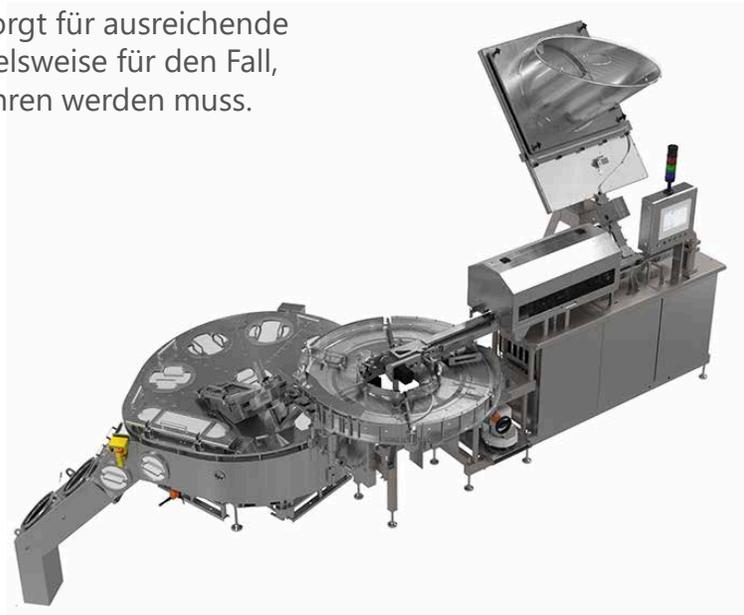
Die Kernkomponenten

Verschluss-Förderer



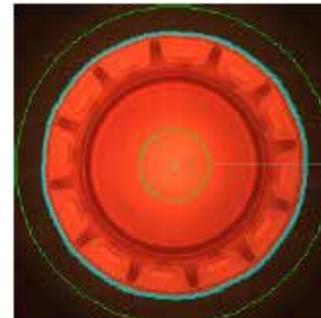
Sortieren und Puffern

- Für alle Verschlüsse wird das beste Sortierkonzept aus einer Vielzahl an Krones Sortiervarianten ausgewählt.
- Eine Kamera inspiziert die Verschlüsse nach dem Sortieren – das Ausschleusen unpassender Verschlüsse vermeidet Produkt- und Flaschenverluste.
- Der Verschluss-Puffer sorgt für ausreichende Pufferkapazität – beispielsweise für den Fall, dass der Block leergefahren werden muss.

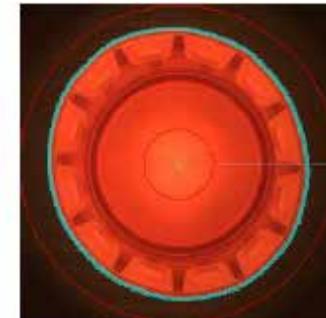


Inspektionsbeispiele

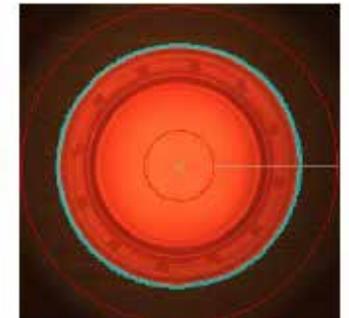
Sicherungsring:



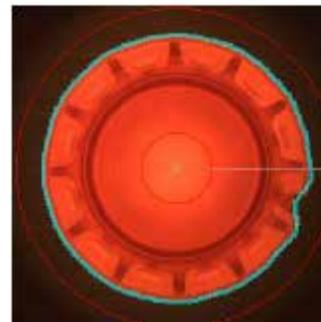
Ohne Beschädigung



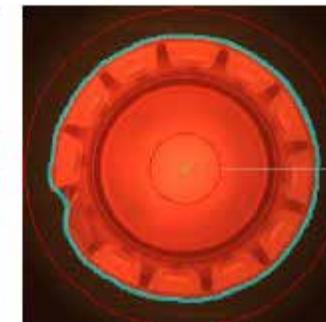
Oval



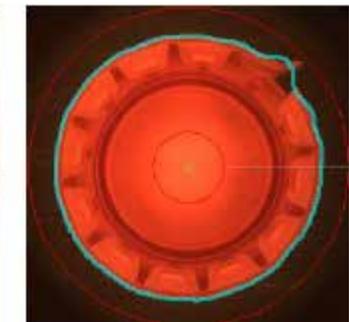
Fehlt



Vertikal unterbrochen



Nach innen gebogen



Nach außen gebogen

Die Kernkomponenten

Verschluss-Entkeimungsmodul CapAsept D*



* D=Dry

Verschlussbehandlung

- Verschlussausblasung mittels ionisierter Luft direkt vor der Einheit
- Entkeimung durch gasförmiges H_2O_2
- Kein Staudruck auf die Verschlüsse – keine Deformation
- Eintaktung der Verschlüsse on Demand: keine Flasche – kein Verschluss
 - Ressourcenschonend
 - Optimale Behandlung der Verschlüsse – keine Überbehandlung

Flexibilität

Flatcaps und Sportcaps lassen sich mit den gleichen Rüstteilen fahren.

Hygiene

Partikel fallen durch ein Lochblech und werden beim Reinigungsvorgang abgeschwält.

Die Kernkomponenten Aseptischer Verschließer



Technische Merkmale

- Jeder Verschließkopf besitzt einen separaten Servo-Antrieb.
- Ein Transfertunnel trennt den Sterilbereich vom Außenbereich.
- Für jeden Verschluss die passende Technik – Overcaps mit runder Flasche möglich!

Reinigung und Umstellung

- Durch ihre offene Gestaltung lassen sich alle Verschließköpfe hervorragend reinigen.
- Die Garniturenverstellung erfolgt bis zu einer definierten Leistung vollautomatisch.



Hygiene

- Der Krones Aseptik-Verschließer ist konsequent im Hygienic Design ausgeführt und erfüllt selbst ehrgeizigste Hygieneansprüche.
- Alle Antriebe sind aus dem Isolator-Gehäuse ausgelagert.
- Ein Wasserschloss dichtet die Rotationsbewegung des Verschließer-Karussells ab.
- Die Bewegungen des Verschließkopfs sind über Bälge abgedichtet.
- Je nach Verschlussart wird entweder ein Konen- oder ein Greifer-Verschließer eingesetzt.



Die Peripherie

Air Handling Unit



1 Vorfiltration

2 Luftaufbereitung

3 HEPA-Filtration

4 Fortluft

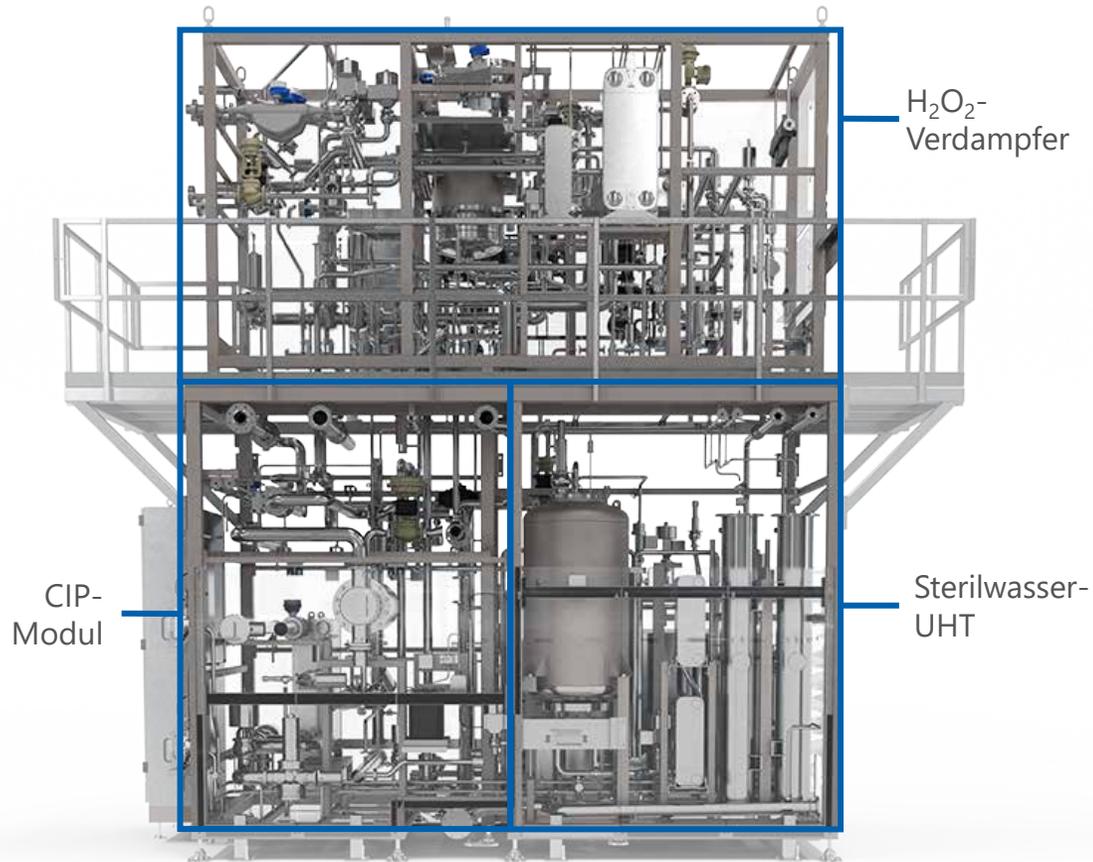
In der neuen, zentralen Krones Air Handling Unit wurde die komplette Luftaufbereitung in einer einzigen Funktionseinheit zusammengefasst. Dadurch ist es nicht mehr notwendig, mit einer großen Zahl von Filter Fan Units, die auf dem Maschinengehäuse platziert werden, zu arbeiten.

- Alle Filter und Ventilatoren in einer Einheit
- Verrohrung als integrierter Bestandteil der Air Handling Unit
- Zentralisierte Abluftverrohrung
- Gerichtete Luftführung – keine Druckkaskade notwendig
- Einfache Sterilisierbarkeit der HEPA-Filter

Ihre Vorteile

- Optimale Zugänglichkeit
- Kompletter Filtertausch der Air Handling Unit in weniger als 30 Minuten
- Bis zu 90 Prozent Zeiteinsparung bei Wiederinbetriebnahme
- Nur eine Abluftverrohrung für den gesamten Block notwendig

Die Peripherie Medien-Handling



Medien kompakt und übersichtlich in einem Modul

Das Medienmodul kombiniert H₂O₂-Verdampfer, CIP-Modul und Sterilwasser-UHT auf kleinstem Raum.

Ihre Vorteile

- Ein Anschlusspunkt pro Medium: erleichtert sowohl das Planen als auch das Aufstellen und spart Verrohrungen
- Ein Drainagepunkt für den gesamten Füller
- Einfaches und sehr effizientes Reinigungskonzept
- Vollautomatisierte und autarke Medienbereitstellung just-in-time
- Kleiner Footprint mit übersichtlicher Bauweise gewährleistet eine gute Zugänglichkeit für Messwertüberprüfung und Wartung

Kompakte Variante



Hauptkomponenten

- Streckblasmaschine: erhältlich mit vier, sechs oder acht Kavitäten
- Aseptischer Füller: Teilkreis 1.080

Leistungen

bis 27.500 Behälter pro Stunde

Platzbedarf

- Gesamt: nur rund 100 Quadratmeter
- Möglich dank überarbeitetem Reinraum-Konzept, optimaler Positionierung der Peripherie wie Medienversorgung oder Ventilknoten, Integration der Rohrleitungen direkt in die Anlage

Produktbehandlung

UHT-Anlage VarioAsept



So wenig wie möglich, so viel wie nötig – so lautet das erklärte Ziel bei der Produktherhitzung, wenn es um die Parameter Zeit und Temperatur geht. Und dieses erfüllt die UHT-Anlage VarioAsept mit Bravour.

Auf einen Blick

- Leistungsspektrum: zwischen 3.500 und 60.000 Liter pro Stunde
- Bewährtes Design, das ...
 - die höchsten Hygieneansprüche erfüllt.
 - das Produkt äußerst schonend behandelt.
- Mit Krones Röhrenwärmetauschern, entwickelt von den Prozesstechnik-Spezialisten bei Krones
- Hauseigenes Labor für die Produktanalyse
- Perfekt abgestimmt auf die aseptischen Füller von Krones



Ihre Vorteile



Dreifacher Schutz

Die Rundum-Behandlung mit gasförmigem H_2O_2 entkeimt die komplette Preform-Oberfläche auf einmal: innen, außen sowie im Neckbereich.

Vollautomatische Umstellung

Formatwechsel an Füller und Verschließer lassen sich bis zu einer definierten Leistung ohne manuelle Eingriffe durchführen.

Schonende Methode

Das Entkeimen der Preforms hinterlässt nahezu keine Rückstände: Denn beim anschließenden Streckblasen vergrößert sich die Oberfläche auf ein Vielfaches – und die letzten Spuren des Entkeimungsmediums werden entsprechend verdünnt.

Punktgenaue Produktion

Die Abfüllung erfolgt bis auf den letzten Tropfen: Anhand der verbleibenden Produktmenge errechnet das System auf das Einzelstück genau, wie viele PET-Behälter und Verschlüsse es noch entkeimen muss.

Belegte Sicherheit

Das Konzept des Contipure AseptBloc ist FDA-zertifiziert und schon mehrfach im Praxiseinsatz.

Mikrobiologische Sicherheit

Während der laufenden Produktion verbraucht das System kein Wasser. Mikrobiologischen Organismen wird dadurch jeglicher Lebensraum entzogen.

Hohe Verfügbarkeit

Der komplette Block produziert bis zu 168 Stunden am Stück. Produktabhängig ist er nach 90 Minuten oder zweieinhalb Stunden gereinigt und sterilisiert wieder einsatzbereit. Zudem dauert die Zwischenreinigung nach manuellen Eingriffen gerade mal 30 Minuten.

Neumaschine anfragen

In unserem Krones.shop können Sie ganz einfach ein unverbindliches Angebot anfragen.



Alles aus einer Hand



Trainings an der Krones Akademie – geschulte Köpfe steigern Ihre Anlageneffizienz

Das vielseitige Angebot der Krones Akademie reicht von Bedien-, Wartungs- und Instandhaltungskursen bis hin zu Management-Trainings. Außerdem erstellen wir Ihnen gerne einen individuellen Schulungsplan.

KIC Krones Reinigungsmittel Bringen Ihre Maschine zum Strahlen

Nur wenn das Produktionsumfeld makellos ist, kann auch Ihr Produkt glänzen. Von KIC Krones erhalten Sie das optimale Reinigungs- und Desinfektionsmittel für jeden einzelnen Produktionsschritt.

KIC Krones Schmierstoffe – für jeden Produktionsschritt

Egal ob Getriebe, Ketten oder Zentralschmierungen – unsere Fette und Öle sind wahre Alleskönner. Sie erreichen jeden Schmierpunkt, schützen dabei Ihre Anlage und schonen dank Lebensmittelverträglichkeit auch Ihr Produkt.

Krones Lifecycle Service – Partner for Performance

Auch nach dem Neumaschinenkauf kümmert sich Krones weiterhin um Ihre Anlagen: Die Krones LCS Experten stehen immer an Ihrer Seite und übersetzen Ihre Ziele und Wünsche in die optimalen LCS Lösungen.

Hochwertige Komponenten von Evoguard und Ampco

Sie suchen Ventile zum Absperrern, Trennen oder Regeln – ob für den hygienischen oder aseptischen Anspruch? Oder Pumpentechnik, die perfekt in Ihre Maschinen passt? Bei Evoguard und Ampco Pumps werden Sie fündig. Die beiden Krones Töchter decken das gesamte Spektrum an prozesstechnischen Komponenten ab, die Sie für eine hochwertige Produktion brauchen.

**SOLUTIONS
BEYOND
TOMORROW**

